



Pressemitteilung

Kempen, 08.04.2020

Kontakt

Hospital zum Heiligen Geist
Von-Broichhausen-Allee 1
47906 Kempe

Unser Team gegen Corona:

Pflegedienstleitung Maida Smajlovic

Maida Smajlovic lebt die Pflege. Seit 2014 ist sie als Pflegedienstleitung im Hospital zum Heiligen Geist in Kempen im Einsatz. Tag für Tag organisiert die ausgebildete Krankenschwester alle Stationen und steht im engen Austausch mit den insgesamt 17 Stationsleitungen. In Zeiten des Pflegemangels ist sie sich nicht zu schade, auch selbst mitanzupacken. Wenn unerwartet eine Krankenschwester oder ein Krankenpfleger ausfällt, sieht man sie schon mal in Arbeitskleidung aushelfen. Im vergangenen Jahr war dies zwischenzeitlich sogar täglich erforderlich.

Maida Smajlovic, die seit 1992 in der Pflege arbeitet, hat eine wichtige Nachricht: „Unsere Pflegekräfte sind für Sie da – mit Herz und Seele. Wir stehen gemeinsam für eine optimale Gesundheitsversorgung der Bürger in Kempen und Umgebung. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die Gesundheitsversorgung der Menschen im Kreis auf einem sehr hohen Niveau zu gewährleisten.“

Momentan ist sie als Mitglied der „Corona-Task-Force“ jeden Morgen eine der Ersten, die in die Klinik kommt, und oft sieht man sie erst im Dunklen das Hospital wieder verlassen. Sie kümmert sich nicht nur um die Organisation der Pflege, sondern setzt sich auch persönlich sehr für ihre Mitarbeiter ein: „Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden ist für uns ein zentrales Anliegen. Wir setzen uns dafür ein, dass die Mitarbeitenden, die von der WHO und dem Robert-Koch-Institut definierten Schritte und Empfehlungen befolgen (wie z. B. Hygienemaßnahmen und das „Social Distancing“), um sich und andere vor dem Virus zu schützen.

Maida Smajlovic bleibt aber nicht nur im Hintergrund, sie stellt sich auch in den Dienst der nächsten Pflegegeneration, indem sie als Ausbilderin tätig ist: „Momentan haben die Pflegekräfte von morgen Unterrichtspause, aber sie unterstützen uns tatkräftig im praktischen Einsatz am Patienten.“ Kein Wunder, wenn man solch ein Vorbild hat!

Bei all dem Stress verliert die Kempener Pflegedienstleitung weder ihr Lächeln, noch ihre gute Laune. „Auch wenn wir weitere Stationen für Isolierungen benötigen, wird das ohne Probleme und schnell erledigt“, sagt



Smajlovic. Alle packen mit an. Selbstverständlich war die 49-jährige auch mit dabei. Besonders freut sie sich über Spenden für die Pflege des Hospitals, beispielsweise die kartonweise anonyme Lieferung Süßigkeiten. Und wie auch nicht anders zu erwarten, ist sie damit über alle Stationen gelaufen, um den Mitarbeitenden eine kleine Freude in der fordernden Zeit zu machen. Wir sagen: Danke, Frau Smajlovic!